

# Bewerbung für ECOL-Lizenz

Der weltweit tätige Kran- und Schwertransportspezialist Sarens hat sich um die Qualifizierung seiner belgischen Ausbildungsstätte für die neue europäische Kranführerlizenz der ESTA beworben.

**L**aut ESTA markiert dies einen weite-  
ren großen Erfolg für das ECOL-Pro-  
gramm, das im Frühjahr offiziell ge-  
startet werden soll.

Bis jetzt haben sich zwei europäische Schu-  
lungsstätten für ECOL qualifiziert: Mammoet in  
den Niederlanden und EUC-Lillebüt aus Däne-  
mark. Weitere sechs befinden sich in verschiede-  
nen Phasen des Qualifizierungsprozesses.

„Für ein internationales Unternehmen wie  
Sarens ist ECOL ein sehr wichtiges Projekt, und  
wir möchten daran beteiligt sein und es unter-  
stützen“, sagte Stijn Sarens, Key Account Mana-  
ger des Unternehmens und ESTA Sekretär. „Die  
Standards für die Ausbildung von Kranführern  
sind in ganz Europa sehr unterschiedlich. ECOL  
wird dazu beitragen, diese Standards auf ein

gemeinsames Niveau zu heben. Dies wird die  
Branche sicherer und effizienter machen und  
es gut qualifizierten Kranführern erleichtern, in  
verschiedenen Ländern der EU und darüber hi-  
naus zu arbeiten.“

Inzwischen hat ESTA erklärt, dass das neue  
zukünftige ECOL-Management-Team fast  
komplett ist. Die letzte Sitzung der aktuellen  
ECOL-Arbeitsgruppe fand Ende Januar in Ko-  
penhagen (Dänemark) statt. Die ehrenamtliche  
Gruppe unter dem Vorsitz von ESTA-Direktor  
Ton Klijn war von Anfang an mit dem Projekt  
befasst. Sie wird nun von der ECOL-Stiftung  
abgelöst, die aus einer dreiteiligen ständigen  
Führungsstruktur besteht, die sich aus einem  
Aufsichtsrat, einem Vorstand und einem Sach-  
verständigenausschuss zusammensetzt.

Vorsitzender des Aufsichtsrats, dem der Ge-  
werkschaftsvertreter René van der Steen von der  
Gewerkschaft Het Zwarte Corps in den Nieder-  
landen und Steve Filipov von Terex Demag an-  
gehören, ist Ton Klijn.

Bestätigte Mitglieder des Sachverständigen-  
ausschusses sind bisher: Fraser Cocks (BCACS,  
Kanada), Kim Hvolbøl (DKF, Dänemark), Erik  
Kroes (Mammoet, Niederlande), Pia Metsola  
(INFRA, Finnland), Lion Verhagen (VVT,  
Niederlande), Paul Zepf (VDMA, Deutsch-  
land), Norbert van Schaik (Siemens-Gamesa,  
Deutschland) und Kim Poulsen (EUC - Lillebüt,  
Dänemark). Die Mitglieder des Vorstandes wer-  
den voraussichtlich in Kürze bekannt gegeben.



Die letzte Sitzung der aktuellen ECOL-Arbeitsgruppe bei BMS in Kopenhagen (v.l.): Edward Janssens, Mammoet; Kristian Hersløv, Norwegian Crane Association; Paul Zepf, VDMA; Christoph Behmueller, Liebherr/VDMA; Fraser Cocks, BCACS; Giovanni Pauwels, Vereniging van Belgische Kraanverhuurders; Kim Poulsen, EUC-Lillebælt; Pia Metsola, INFRA; Alexandre Pinheiro, Montalgrua; Kim Hvolbøl, Danish Crane Association; Marlene Collaço, Montalgrua; Norbert van Schaik, Siemens-Gamesa; Ton Klijn, ESTA Director; Caroline van Geest, ESTA Office Manager; Jorg Senn, ASTAG.

An dem Gruppentreffen konnten folgende Mitglieder nicht teilnehmen: Lion Verhagen, VVT; Peter Brown, CPA; Philip Grootenboer, Mammoet; René van der Steen, Het Zwarte Corps; Markus Horbach, BSK; Paolo Cremonini, ANNA; Knut Nordås, Norwegian Crane Association; und Alexandre-Jacques Vernazza, UFL.